

Cultus Ferox

"Verlorene Seelen"

Visit "[Verlorene Seelen](#)" on MotoLyrics.com

Das Salz der Meere heilt Wunden schnell
Nur Rum und Tabak sind Trost und Quell
Nach all den Schlachten die wir verlorn
Haben wir uns jedes Mal die Treue neu geschworn
Allein der Glaube fÃ¼hrt uns an,
Unsre GÃ¶tter die uns keiner nehmen kann
Begleiten uns auf langer Fahrt
Und niemals wurd die Beichte bis zum Ende aufgespart

Refrain:

Wenn im Abendrot die Sonne am Horizont versinkt
TrÃ¼men wir von einem Land, das nicht im Blut ertrinkt
Die Sterne hoch am Himmel scheinen uns zum Greifen nah
Wir sind verlorne Seelen, doch fÃ¼r einander da

Stumme Zeugen im Kerzenlicht
Sind all die Narben wie Karten im Gesicht
Stolz und wÃ¼rdig sollen sie tragen
Die Erinnerung an Freud und Leid auch noch in tausend Jahren
Auf guten Wind und einen reichen Fang
Erheben wir den Krug und stoÃŸen darauf an
Das kein Blei den alten Bug zerfetzt
Und wir hoffen dass sich niemand unserem Willen widersetzt

Wenn im Abendrot die Sonne am Horizont versinkt
TrÃ¼men wir von einem Land, das nicht im Blut ertrinkt
Die Sterne hoch am Himmel scheinen uns zum Greifen nah
Wir sind verlorne Seelen, doch fÃ¼r einander da
Wir sind verlorne Seelen, doch fÃ¼r einander da
Wir sind verlorne Seelen, doch fÃ¼r einander da
Wir sind verlorne Seelen, doch fÃ¼r einander da

Visit [Cultus Ferox](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

